

IG Stracken Hof ist auf Zielgerade eingebogen

Drei Anfragen für Trauungen liegen vor. Geschäftsführer Hubert Cordes hat sehr sparsam geplant

Endorf. Im Eröffnungs-Endspurt befindet sich die IG Stracken Hof. Auf der Generalversammlung konnte der Vorstand um Katharina Hoff enorme Fortschritte bekannt geben: Hell strahlen die Fenster durch LED-Schienen in der Dunkelheit, auch die restlichen Lichtquellen sind energiesparend. 18 000 alte Pflastersteine sind geschnitten und im Fischgrätmuster auf der früheren Tennenfläche verlegt worden. Aus dem fast fertiggestellten oberen Bereich können Besucher bald schon in den Hauptsaal schauen. Hochmoderne Kabeltechnik und Anschlüsse ermöglichen Multimedia unterstützte Seminare in den historischen Räumen. Ob Computer oder Beamer - alles kann angeschlossen werden. Drei Hochzeitspaare haben sich schon angemeldet, der Rat entscheidet am morgigen Donnerstag über



Der Vorstand der IG Stracken Hof mit den einstimmig betätigten Geschäftsführer Hubert Cordes (2. v. re.) und den Beisitzern.

FOTO: BEATE FEISCHE

die entsprechende Genehmigung.

„Die Anfragen nach Führungen steigen ständig. Und nun können die Gruppen auch verweilen, wenn sie möchten“, freut sich Geschäftsführer Hubert Cordes. Auch private Feiern sind möglich, ob der Wunschtermin noch frei ist, kann man unter

www.stracken-hof.de erfahren. Zwei Wermutstropfen müssen aber hingenommen werden: Das neue Haus ist nicht in die Förderung eingeschlossen. Alle Renovierungskosten (z.B. eine Heizung) müssen von der IG selbst geschultert werden. Auch die Nutzung ist noch unklar, allerdings

wird ein Jugendraum eingerichtet. Auch die Außenanlagen sind nicht förderfähig. 99 000 Euro Eigenanteil für den Ausbau des historischen Teils müssen erwirtschaftet werden, um die Fördermittel zu erhalten. Schon dies ist eine große Hürde, die jedoch aufgrund des hervorragenden Managements von Geschäftsführer Hubert Cordes: „Der gesamte Ausbau ist günstiger geworden, als veranschlagt“, konnte er verkünden. 44 000 Euro Eigenleistung sind schon erwirtschaftet. Die IG bittet um weitere Spenden. Bei den Wahlen wurde Hubert Cordes im Amt bestätigt, ebenso Beisitzer Angelika Müller, Elisabeth Becker-Jostes, Dieter Grundke und Franz Meisterjahn. „Danke, Danke! Was hier erreicht worden ist, kann nicht in Wort fassen“, meinte ein Mitglied aus Stadt Recklinghausen. *b.f.*